

# Für euses Dihei. Für jetzt. Für morn.

Ein aktives Dorfleben, sichere Strassen, Bäume und bezahlbarer Wohnraum in Rüschlikon: Gemeinderatskandidatin Elena Michel (bisher) und RPK-Kandidat Dorian Wyer sprechen im Doppelinterview darüber, warum sie sich (weiterhin!) für unser Dorf engagieren wollen.

Elena  
am 8. März  
wieder in den  
Gemeinderat,  
Dorian in die  
RPK!



**Dorian:** Elena, was hat dich in deinem Amt als Gemeinderätin am meisten überrascht?

Elena: Die Vielfalt der Themen in meinem Ressort Infrastruktur und Sicherheit; gute Strassen, gesunde Bäume, sauberes Trinkwasser, ein sinnvolles Recycling und eine lückenlose Energieversorgung - und das ist nur die Seite Infrastruktur! Bei der Sicherheit kommen noch die Bereiche Polizei, Feuerwehr, Seerettungsdienst und der Zivilschutz hinzu. Gerade in dieser vielfältigen Kombination bereitet es mir besonders viel Freude, mich zusammen mit den vielen kompetenten und engagierten Menschen für ein funktionierendes und sicheres Rüschlikon einzusetzen. Für mich ist klar: Diese Verantwortung möchte ich für vier weitere Jahre übernehmen.

**Elena:** Wieso soll man dich am 8. März auf den Wahlzettel für die RPK schreiben?

Dorian: Mir ist wichtig, dass die Finanzgeschäfte unserer Gemeinde aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet werden. Ich engagiere mich seit vielen Jahren für das Kulturleben in Rüschlikon und bin hier verankert. Ich empfehle mich zur Wahl, weil ich die Arbeit der RPK sachlich, ruhig und im Team mitgestalten werde. Diese konstruktive Haltung möchte ich im Sinne unserer vielfältigen Bevölkerung in die RPK einbringen. Als Vater von zwei kleinen Kindern sind mir Entscheide mit Weitblick -- ob bei den Finanzen oder beim Klima - besonders wichtig. Stichwort Klimaerwärmung:

**Kann eine kleine Gemeinde am Zürichsee überhaupt etwas dagegen tun?**

Elena: Global denken, lokal handeln – davon bin ich überzeugt. Alle können zu einem guten Klima beitragen! Die von der Schweizer Stimmbevölkerung beschlossenen Klimaziele können nur gemeinsam umgesetzt werden. Genau hier haben wir nun auch angesetzt: Mit der neuen Klima- und Energiestrategie schaffen wir ein praxistaugliches Instrument, um entsprechende Investitionen vorausschauend zu planen und aufeinander abzustimmen. Mit Elektroladestationen in den Quartieren ermöglichen wir den Umstieg auf klimafreundliche Mobilität. Mit dem Begrünungskonzept sorgen wir dafür, dass es auch an heißen Tagen keine Hitzeinseln gibt. Denn Bäume und Grünflächen sind die besten Klimaanlagen im Sommer. Zudem gibt es bei der Photovoltaik noch viel Potenzial – hier sollte die Gemeinde weiterhin mit gutem Beispiel vorangehen. Rüschlikon hat eine hohe Lebensqualität – ich setze mich als Gemeinderätin dafür ein, dass sie erhalten bleibt.

Dorian: Apropos hohe Lebensqualität: Tempo 30 ist für unsere Gemeinde ein wichtiger Beitrag dazu. Ich wohne an einer Strasse, an der Fahrzeuge zügig durchfahren, gleichzeitig aber auch viele Kinder alleine oder in kleinen Gruppen unterwegs sind. Tempo 30 wird die Strasse und das Quartier für alle sicherer machen und die unmittelbaren Bewohnerinnen und Bewohner können obendrein von weniger Lärmemissionen profitieren.

**Hier bin ich dir, Elena, sehr dankbar für deinen Einsatz.**

Die 28-jährige **Elena Michel** ist in Rüschlikon geboren und aufgewachsen. Sie studierte Rechtswissenschaften an den Universitäten Zürich und Bern. Neben ihrer Tätigkeit als Gemeinderätin arbeitet sie als Juristische Sekretärin bei der kantonalen Baudirektion und engagiert sich freiwillig im Vorstand der Operation Libero. Sie ist Mitglied im Ruderclub Thalwil und ist in ihrer Freizeit im Zürichsee oder auf der Skipiste anzutreffen.

**Dorian Wyer** (44) ist in Zürich-Leimbach aufgewachsen und wohnt seit 2009 in Rüschlikon. Er engagiert sich seit sieben Jahren im Vorstand des Vereins «kulturüschlikon» und hat mehrjährige Erfahrungen als ehrenamtlicher Revisor. Der Familienvater arbeitet aktuell als Projektleiter und Multimedia Producer für die Unternehmenskommunikation bei den Elektrizitätswerken des Kantons Zürich (EKZ).

Mehr Infos: elenamichel.ch, gruene-rueschlikon.ch, dorianwyer.ch

Neben dem Thema Nachhaltigkeit liegt uns ein aktives Dorfleben am Herzen. Kannst du das etwas konkreter machen?

Elena: Die Vereine machen einen super Job und sind sehr wichtig für den sozialen Zusammenhalt in Rüschlikon. Ich wünsche mir aber auch einen Ort, an dem man sich wieder einfach so – auch per Zufall – begegnet. Das macht doch Dorfleben aus! So einen Ort gibt es in Rüschlikon nicht mehr. Ich will mich als Gemeinderätin dafür stark machen, dass beim neuen Bahnhof ein Café als Treffpunkt entsteht und Ideen aus der Bevölkerung gefördert werden. Rüschlikon soll eine lebendige Gemeinde sein – dazu gehört auch bezahlbarer Wohnraum.

Dorian: Bezahlbarer Wohnraum ist gerade auch für meine Familie ein sehr zentrales Thema. Wenn ich sehe, wie stark die Mieten in Rüschlikon steigen, frage ich mich, wer sich das Wohnen hier in Zukunft noch leisten kann. Diese Sorge betrifft nicht nur Familien, sondern auch Alleinstehende und ältere Menschen, die seit Jahren hier leben und verankert sind. Gerade für Mieterinnen und Mieter in älteren Siedlungen braucht es Perspektiven, damit sie nicht einfach verdrängt werden. Damit Rüschlikon seinen Charakter behält und ein aktives Dorf bleibt, muss die Politik handeln. Darum meine letzten Worte an die Leserschaft: Geht wählen und nutzt eure Möglichkeiten Rüschlikon mitzugestalten!

**Elena:** Genau - ich freue mich auch auf eine hohe Stimmabteilung am 8. März 2026!

## Wir wählen Elena



Gaby Pandiani,  
Lehrerin, Stiftungsrätin  
Humanitas

«Ich wähle grüne Frauenpower in den Gemeinderat. Ich wähle Elena: jung, überzeugend, politisch versiert!»



Christa Stünzi, (GLP)  
Kantonsrätin Bezirk Horgen

«Elena steht für freiheitliche und nachhaltige Politik. Sie weiß, dass eine gesunde Umwelt Hand in Hand mit einer gesunden Wirtschaft geht.»



Samuel Graf, Tourismusfachmann und Unternehmer

«Für ein erfolgreiches Team - ob in einem Unternehmen oder der Politik - braucht es Menschen, mit vielfältigem Hintergrund. Die letzten 2 Jahre haben gezeigt: Für Rüschlikon heißt das, Elena zu wählen.»



Peter Zollinger,  
Unternehmer und in 4.  
Generation in Rüschlikon

«Yes, she can! Seit ihrer Wahl hat Elena Gestaltungswillen und Integrität bewiesen. Mit Durchsetzungskraft. Gerade für uns Parteunahängige gilt: Wir achten auf den Generationenvertrag und Vielfalt der Erfahrungen.»



Melanie Meierhans, Studentin Kommunikation und Medien

«Rüschlikon ist eine Gemeinde mit vielen jungen Stimmen, und wir brauchen jemanden, der diese Anliegen klar vertreten. Für ein soziales und ökologisches Dorf mit Zukunft: wähle Elena!»



Claudio Herzig-Locher,  
Architekt

«Grün, sozial und liberal - diese Perspektive braucht es für einen vielfältigen Gemeinderat. Deswegen wähle ich Elena.»



Andi Hoffmann,  
Unternehmensberater

«Meine Stimme gehört zum Chor Rüschlikon und am 8. März Elena, weil nur Vielfalt der Töne in den Behörden und im Dorf die gesunde Weiterentwicklung unserer Gemeinde fördert.»

## Team Elena

Verena Arnold  
Manuela Bachmann  
Beat Berchtold  
Karin Bertschi  
Andrea Betschard  
Paul Binz  
Anne Born  
Marc Brechtbühl  
Martina Camenisch  
Brigitte Dössegger  
Barbara Draezyer  
Wolfgang Droscher  
Martina Droscher  
Christine Dürst  
Hanspeter Dürst  
Albert Fiol  
Katharina Furrer  
Margret Gehrig  
Isabel Geissberger  
Samuel Graf  
Hans Gräflein  
Rosmarie Gräflein  
Anais Grieder  
Romed Hasler  
Lina Hänni  
Daniel Heller  
Claudio Herzig  
Brigitta Heuberger  
Natalie Hofbauer Biro  
Andreas Hofmann  
Helen Hollinger  
Nicolas Höller  
Pierrine Imboden  
Beat Jenni  
Emanuèle Jüdt  
Aline Kähr  
Christian Kobler  
Monique Kobler  
Alexandra Kraatz  
Bernhard Lenz  
Véronique Locher  
Gian Matys  
Eva Maurer  
Nadja Maurer  
Andrea Merkel  
Gerhard Merkel  
Andy Michel  
Zvetelina Michel  
Nicolas Michel  
Finley Sky Osterwalder  
Claudia Paixao  
Gaby Pandiani  
Thomas Pandiani  
Emily Pfeil  
Maya Pfeil  
Werner Rechsteiner  
Ulli Rockstroh  
Christian Rockstroh  
Malgorzata Rozniecka-Mlynarczyk  
Heinz Rütter  
Ursula Rütter-Fischbacher  
Urte Sabelius  
Ruth Scheidegger  
Hildegard Schenk  
Beat Schenk  
Sonja Schmidmeister  
Gian Andrea Semadeni  
Sonja Stucki  
Markus Stucki  
Contessina Theis  
Lukas Vetsch  
Roland Wächter  
Margrith Wächter  
Ursula Waibel  
Maria Waibel  
Fritz Waibel  
Markus Weilenmann  
Daniela Wiegand  
Jürg Willi  
Katharina Witschi  
Marco Würgler  
Martha Würgler  
Dorian Wyer  
Basil Zbinden  
Daniel Zbinden  
Noah Zbinden  
Doris Zollinger  
Peter Zollinger  
Georg Zinn

# Liebi Rüeschlikerinnen und Rüeschliker

ARA? HTRK? ADL? GIS? ZVZZ? Wenn Sie dabei auch nur einen Buchstabensalat und Bahnhof verstehen, geht es Ihnen wie mir, als ich das Amt als Gemeinderätin antreten durfte. In den letzten 1.5 Jahren wurde ich an den unterschiedlichsten Orten mit offenen Armen empfangen und konnte mein Zuhause nochmals auf eine ganz andere Art kennenlernen. Ein Blick hinter die Kulissen sozusagen, wo zahlreiche engagierte Menschen tagtäglich ihr Bestes geben, um die hohe Lebensqualität hier in Rüschlikon sicherzustellen. Diese Einblicke waren sehr bereichernd – und sie machen mich stolz, Sie als Gemeinderätin vertreten zu dürfen. Als Vorsteherin des Ressorts Infrastruktur und Sicherheit arbeite ich gemeinsam



mit den Mitarbeitenden der Gemeinde sowie den Einsatzkräften daran, dass Rüschlikon im Alltag zuverlässig funktioniert: sauberes Trinkwasser direkt aus dem Hahn, gut unterhaltene und geräumte Straßen, die Abholung des Kübelsacks vor der Haustür, Sicherheit durch die Dorfpolizei – oder dass im Ernstfall die Feuerwehr rasch zur Stelle ist. In meiner bisherigen Zeit als Gemeinderätin konnte ich zudem wichtige Zukunftsthemen anstoßen und umsetzen; von Tempo 30 auf den Quartierstrassen über die Planung von Elektroladestationen bis zur Klima- und Energiestrategie und der Begrünung des öffentlichen Raums gegen die Sommerhitze. Diesen Kurs möchte ich weiterverfolgen: Rüschlikon bewegt sich – nachhaltig, sicher und mit Blick auf kommende Generationen. Besonders am Herzen liegt mir auch der bezahlbare Wohnraum. Wenn immer mehr Menschen wegziehen müssen, verlieren wir nicht nur unsere Vielfalt, sondern auch ein lebendiges Dorfleben.

### Meine Schwerpunkte als Ihre Gemeinderätin:

- **Weniger Versiegelung, mehr Bäume und Biodiversität**
- **Förderung von lokalen Elektrizitätsgemeinschaften (LEG)**
- **Schaffung von Anreizen in der Bau- und Zonenordnung (BZO), damit in den relevanten Zonen mehr günstige Wohnungen entstehen können.**
- **Rezertifizierung EnergieStadt und Weiterführung Stelle EnergieCoach**
- **Tempo 30 in den Quartieren**
- **Förderung von Vereinen und Aktivitäten für Jugendliche**
- **Aktives Dorfleben durch Cafelokal beim neuen Bahnhof**

## Deshalb gehört Dorian Wyer in die RPK

Als langjähriges Mitglied verschiedener Rüeschliker Vereine und Kommissionen stelle ich oft fest, wie schwierig es ist, jüngere Leute nachzuziehen – kein Interesse, keine Zeit ... Umso erfreulicher ist es also, dass sich Dorian Wyer verstärkt für die Gemeinde engagieren will. Seit sieben Jahren kenne ich ihn als jüngstes Vorstandsmitglied von «kulturüschlikon». Es ist für Dorian ein Anliegen, das Rüeschliker Dorf- und Kulturleben für alle Generationen attraktiv zu machen, so etwa mit der Gemeindebibliothek und Angeboten für die Jüngsten. Doriens konstruktive Art, sich mit Themen auseinanderzusetzen, wird sich auch in der RPK positiv auswirken. Im Interesse des Gemeindelebens gehört Dorian Wyer in dieses wichtige Gremium!

**Roland Wächter, Vorstand «kulturüschlikon» und Mitglied Kulturkommission**



Ich setze mich dafür ein, dass bezahlbarer Wohnraum und soziale Vielfalt weiterhin Schwerpunkte in der Arbeit des Gemeinderats bleiben. Politik bedeutet aber nicht nur zu bearbeitende Dossiers sondern auch den Austausch mit Ihnen, der Rüeschliker Bevölkerung – ob beim Einkaufen, im Dorfmuseum, bei Konzerten, an der Chilbi oder beim Klausschiessen. Das macht Gemeindopolitik spannend! Als Mitglied des Gemeinderats ist mir vor allem ein kollegiales Verhältnis, Sachlichkeit sowie eine Kultur der Konsensfindung über das Partiebuch hinaus wichtig. Ich sehe uns in erster Linie als Menschen in einem vielfältigen Gremium, die ihr Bestes für die Rüeschliker Bevölkerung geben. Ich stehe für die jüngere Generation, für nachhaltige Lösungen und für ein aktives Dorf, das sich weiterentwickelt, ohne dabei seinen Charakter zu verlieren.

**Ich würde mich freuen, Ihr Vertrauen für weitere 4 Jahre zu gewinnen!**

**Herzlich  
Elena Michel**

## Den grünen Sitz in der RPK verteidigen



Nach 12 Jahren in der Rechnungsprüfungskommission gebe ich den Stab weiter und empfehle Dorian als meinen Nachfolger. Dorian ist seit sechzehn Jahren in unserer Gemeinde fest verwurzelt. Er schätzt das starke soziale Miteinander, die intakte Natur sowie die hohe Wohn- und Lebensqualität. Als Vater von zwei Kindern setzt er sich für ein aktives Dorfleben in einem naturnahen Lebensraum ein. Dorian lebt grüne Werte, schaut aber auch über den eigenen Tellerrand. Mit ihm wird die RPK ein fachlich starkes sowie ausgewogenes und kollegiales Gremium bleiben. Aus seiner Erfahrung als Vereinsrevisor weiß Dorian, wie wichtig ein verantwortungsvoller Umgang mit Finanzen ist. Seine ruhige, lösungsorientierte Art und sein klarer Blick für das Wesentliche machen ihn zu einer verlässlichen Stimme für noch mehr Lebensfreude am Zürichsee.

**Gian Andrea Semadeni, RPK-Mitglied und Präsident Grüne Rüschlikon.**



**Jonas Schmid,**  
Unternehmer  
Software Startup

«Rüschlikon ist vielfältig, wächst und verdichtet sich. Als attraktive Gemeinde am Zürichsee, müssen wir dafür sorgen, dass neben der Bautätigkeit auch Platz für Grünräume, für Erholung und für bezahlbaren Wohnraum bleibt. Deswegen wähle ich Elena.»



**Helen Hollinger,**  
Geschäftsleiterin, ehem.  
Reformierte Sozialdiakonin

«Ich wähle Elena Michel – nicht, weil sie jung ist, nicht weil sie Frau ist, sondern weil sie eine kompetente Politikerin ist, die sich auch für soziale Themen einsetzt.»



**Lukas Lanz, (SP) Energieberater, Initiant «Mehr bezahlbare Wohnungen In Thalwil»**

«Ich setze mich ein für bezahlbare Wohnungen, Begrünungen und erneuerbare Energien. Nicht ideologisch, sondern pragmatisch und mit konkreten Ideen. Das ist Dorfentwicklung mit Weitsicht!»



**Basil Zbinden, Student UZH,  
Servicemitarbeiter, Vereinsleiter Jugendverband**

«Ich unterstütze Elena. Sie engagiert sich für eine nachhaltige Zukunft in Rüschlikon, in der auch meine junge Generation Platz finden kann; mit aktivem Vereinsleben und bezahlbarem Wohnraum.»



**Barbara Draezyer, seit  
30 Jahren aktiv in  
Rüschlikon**

«Elena, für ein diverses, kreatives, ideenreiches und zukunftsorientiertes Rüschlikon, das in den Händen der jüngeren Generation gut aufgehoben ist.»

